



Emsiges Wachstum

NEWSLETTER

12.10.2018/SH

Huminsäuren in der Tierernährung

Huminsäuren sind nicht nur für den Menschen sondern auch für Tiere gesund.

Was bewirken sie eigentlich in unseren Nutztieren? Und was ist darin enthalten?

Wir klären auf: Huminsäuren sind ein sehr wertvoller Rohstoff, der zahlreiche positive Effekte im Organismus ausüben kann. Wir wollen Ihnen einige der Anwendungsgebiete vorstellen, in denen sie vorbeugend und unterstützend wirken können.

Was sind Huminsäuren? Bei den natürlich vorkommenden Huminsäuren für die Tierernährung handelt es sich um hochmolekulare chemische Verbindungen, die während des Abbauprozesses von biologischem Material durch „Humifizierung“ gebildet werden. Mit anderen Worten: Überall in der Natur begegnen wir ihnen als Abbauprodukte organischer Substanzen. Selbst in Produkten wie Torf, Brotkrusten & Kaffee sind Huminsäuren in geringen Mengen enthalten.

Warum sind Huminsäuren so wertvoll? Sie besitzen die Fähigkeit, Schadstoffe im Körper des Tieres fest an sich zu binden. Da sie nicht vom Körper aufgenommen werden und auch nicht in die Blutbahn gelangen können, werden die so gebundenen Körpergifte über den Darm wieder ausgeschieden, bevor eine schädigende Wirkung entstehen kann. Weil Huminsäuren ein ungewöhnlich breites Anwendungsspektrum bieten und frei von Nebenwirkungen sind, wächst ihr Stellenwert in der Nutztierernährung ständig.

Wie wirken Huminsäuren im Tier? Die hochmolekularen Huminsäuren werden nicht verstoffwechselt, sondern verbleiben im Darmsystem, wo sie Verdauungsschwierigkeiten aufheben und eine normale Darmaktivität wiederherstellen können. Die wohltuenden Huminsäuren bilden eine dünne Schutzschicht auf der Schleimhaut des Darms, die vor Infektionen und Wirkungen von pathogenen Keimen schützt. Im Falle von Verletzung oder Entzündung der Darmzotten fördert sie darüber hinaus eine schnelle Regeneration.

Aber Huminsäuren haben noch eine andere wichtige Eigenschaft: durch ihre Verwendung scheiden aus dem Organismus selektiv nur die Giftstoffe aus. Sie beeinflusst das innere Gleichgewicht der Nährstoffe bei normaler Dosierung nicht.

Verbesserte Futtermittelverwertung! Huminsäuren fördern die Bildung von gesunden Darmzotten, welche wiederum die Nährstoffaufnahme im Darm erhöhen und somit die Futtermittelverwertung verbessern.

Verminderung von Infektionen und Entzündungen! Huminsäuren lagern sich gezielt an entzündeten Stellen im Darm an und dichten diesen dort ab. Das Risiko von Infektionen und schädlichen Prozessen kann dadurch gesenkt werden.

Welche Faktoren bedingen die Qualität eines Huminsäuren-Produktes als Futtermittel?

Die Qualität eines Huminsäuren-Produktes zur Verbesserung der Darmgesundheit bei Nutztieren hängt im Wesentlichen von 4 Hauptfaktoren ab

Futtermittelrechtliche Sicherheit
Huminsäuren-Qualität
Huminsäuren-Konzentration
Bearbeitung der Huminsäuren

FUTTERMITTELRECHTLICHE SICHERHEIT

Damit ein Huminsäuren-Produkt überhaupt als Futtermittel verkauft werden darf, muss es als solches zugelassen sein. Von überaus besonderer Bedeutung für die Futtermittelsicherheit ist, dass u.a. keine Schadstoffe wie Dioxine oder Schwermetalle enthalten sind. Eine große Herausforderung! Denn die Gehalte sind stark von der Rohware abhängig, sodass ein sehr hoher Analyseaufwand, der erheblich vom geforderten Standard abweicht, notwendig ist, um die geforderte Sicherheit zu gewährleisten. Um die bewährte Qualität in unseren Futtermitteln zu erhalten, werden nur ausgesuchte und geprüfte Rohstoffe bezogen und verarbeitet. Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse spielen dabei immer eine Rolle.

HUMINSÄUREN-QUALITÄT

Huminsäuren gehören zur Stoffgruppe der Huminstoffe. Es werden grob drei Untergruppen unterschieden: Huminsäuren, Fulvinsäuren und Humine. Die für uns verwendbaren Huminsäuren basieren ausschließlich auf speziellen hochmolekularen Huminsäuren, die definierte chemische Eigenschaften aufweisen. Der Fokus des Produktes liegt dabei ausschließlich auf spezifischen Wirkmechanismen im Darm, sodass die Darmgesundheit positiv unterstützt wird. Hervorzuheben ist, dass die Qualitätskontrolle im hauseigenen Labor unseres

Kooperationsunternehmens nach eigens entwickelten Bewertungsverfahren erfolgt. Die Einmaligkeit ist, dass auf einen über 50 Jahren bestehenden Datenpool und entsprechenden Erfahrungen zurückgegriffen werden kann. Dies ist weltweit ein Alleinstellungsmerkmal und macht die Besonderheit aus.

HUMINSÄUREN-KONZENTRATION

Eine wesentliche Rolle spielt die Konzentration der Huminsäuren im Produkt. Sie ist aber nicht das alleinige, maßgebliche Qualitätskriterium für ein Huminsäuren-Produkt. Mindestens genauso wichtig ist die chemisch-biologische Zusammensetzung der Huminsäuren, die durchaus variiert. Denn so unterschiedlich die Quellen für Huminstoffe und damit Huminsäuren auch sind (sie stammen z.B. aus Humus, Moor oder Torf), so unterschiedlich sind auch ihre Charakteristika. Trotzdem kommen die verschiedensten Rohstoffe für die Gewinnung in Frage. Speziell ausgesuchte Braunkohlen können beispielsweise eine geeignete Rohstoffquelle sein, Schwankungen z.B. im Huminsäuregehalt sind jedoch normal. Eine genaue und auf Erfahrungen beruhende Gewinnung und Analytik ist daher unerlässlich.

VERARBEITUNG DER HUMINSÄUREN

Die richtige Gewinnung und Verarbeitung von Huminsäuren sind wichtige Qualitätskriterien. Warum? Weil Huminsäuren nur dann ihre Wirkung entfalten, wenn die Auswahl, Gewinnung und Verarbeitung mit dem entsprechenden Knowhow erfolgt ist. Selbst wenn der beste Rohstoff für Huminsäuren vorhanden ist, kann die falsche Behandlung ihre Wirksamkeit zerstören. Durch jahrzehntelanger Forschungsarbeit sowie mit einem speziell entwickelten und patentierten Herstellungsverfahren hat sich unser Partner außergewöhnliche Kompetenzen hinsichtlich Huminsäuren angeeignet.

FAZIT:

Die Beurteilung der Qualität eines Huminsäuren-Produktes ist komplex und umfasst mehrere Aspekte.

Unser Produkt wird auf seine Wirksamkeit standardisiert und nicht auf gewisse Matrixwerte.

Für uns ist entscheidend, dass jedes Kilo unseres Produktes eine vergleichbare Wirkung zeigt und in seiner Effizienz einmalig und überlegen ist. Dies ist nur mit einem ausgeprägten Verständnis für Huminsäuren und Know-How aus über 50 Jahren Entwicklungsarbeit möglich.